



**Dachverband  
Gemeindepsychiatrie e.V.**

**Jahrestagung**

**3.- 4.11.22**

**„Gut gemeint und gut  
gemacht?“**

**Die Umsetzung des BTHG in der  
Gemeindepsychiatrie**

## **„Gut gemeint und gut gemacht?“**

### **Die Umsetzung des BTHG in der Gemeindepsychiatrie**

Das Bundesteilhabegesetz beschäftigt seit seiner Verabschiedung 2016 alle Akteur\*innen der Eingliederungshilfe maßgeblich, bedeutet es doch einen tiefgreifenden Systemwechsel hin zu mehr Personen- und Sozialraumzentrierung als – so der Bundesgesetzgeber - gemeinsame Aufgabe von Leistungsträgern und Leistungserbringern.

Doch wie sieht die gemeindepsychiatrische Realität für Nutzer\*innen, Angehörige und Träger aus?

Noch immer fehlen in vielen Regionen Landesrahmenverträge als wichtige Voraussetzung für eine angemessene Vergütung gemeindepsychiatrischer Leistungen; vielerorts stocken die Verhandlungen und die berechtigten Interessen von Nutzenden und Angehörigen (der betroffenen Menschen?) drohen immer mehr in den Hintergrund zu treten.

Die diesjährige Tagung des DVGP beleuchtet Anspruch und Wirklichkeit gemeindepsychiatrischer Versorgungslandschaft aus Sicht der Akteure aus Politik, Wohlfahrtspflege, Trägern und denen, für die dieses Gesetz gemacht wurde: den Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen.

In Vorträgen, Workshops und Diskussionsforen werden Best-Practice Beispiele gemeindepsychiatrischer Arbeit vorgestellt und Lösungsansätze für eine erfolgreiche BTHG-Umsetzung im Sinne von Leistungsberechtigten und Leistungserbringern diskutiert.

Ziel ist – ganz im Sinne des BTHG - die Verbesserung von Lebensqualität und sozialer Teilhabe von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen durch zeitnahe und unkomplizierte Hilfen durch vernetzte und auskömmlich finanzierte Anbieter der Gemeindepsychiatrie.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf die Begegnung und Diskussion mit Ihnen!

**Claudia Seydholdt**

**Birgit Görres**

**Vorstand**

**Geschäftsführerin**

# Donnerstag 3.11.22

**Moderation:** Birgit Görres,  
Kay Herklotz

**Ab 11:00 Uhr: Anmeldung im  
Tagungsbüro**

**12:00 Uhr: Grußworte**

Nils Greve  
Josef Mederer  
Verena Dietl  
Peter Brieger

**12:30–12:50 Uhr:  
Das Bundesteilhabegesetz aus Sicht der  
politischen Akteure**  
Rolf Schmachtenberg

**12:50–13:10 Uhr:  
Zwischen Wunsch und Wirklichkeit:  
Gemeindepsychiatrische Ziele und  
Umsetzungsrealität des BTHG in den  
Bundesländern**  
Claudia Seydholdt

**13:10–13:30 Uhr:  
Das Bundesteilhabegesetz:  
Barrierefreiheit für seelisch  
erkrankte Menschen?  
Die Sicht der Wohlfahrtsverbände**  
Gabriele Saueremann

**13:30–14:15 Uhr: Pause**

**Poster-Ausstellung:  
Stand der BTHG-Umsetzung in den Bun-  
desländern**

**14:15–14:30 Uhr:  
Filmische Statements von  
Betroffenen und Angehörigen**

- Es gibt das Bundesteilhabegesetz seit Dezember 2016 – Hat sich für Sie etwas seitdem verändert?  
Wenn ja, was?
- Was wünschen Sie sich?

**14:30–15:30 Uhr:  
Hybride Podiumsdiskussion: Sofa und  
Bildschirm**

- Wie bewerten wir den Umsetzungsstand BTHG für psychisch erkrankte Menschen?
- Was soll in den nächsten zwei Jahren passieren?

**Teilnehmer\*innen:**  
Joachim Speicher  
Corinna Ruffer, MdB  
Celia Wenk-Wolff

**Moderation:**  
Mirko Bialas

**15:30–16:00 Uhr: Pause**

**16:00–17:30 Uhr: Workshops**

- 1. Komplexleistung in der Praxis: Das Beispiel der Sozial-psychiatrischen Zentren im Rheinland**  
Thomas Hummelsheim  
Carsten Frese
- 2. Recht auf digitale Teilhabe: Förderung digitaler Kompetenz als Bestandteil der Eingliederungshilfe**  
Maike Eyring  
Tanja Tücking
- 3. Realitätscheck Soziale Teilhabe – Pilotumstellungen im Rheinland**  
Birgit Richterich  
Dieter Schartmann
- 4. Sicherung der Barrierefreiheit durch Qualitätsstandards**  
Gabriele Saueremann  
Kristin Pomowski  
Frank Hammerschmidt
- 5. Neue Instrumente zur Teilhabe am Arbeitsmarkt aus der Praxis: Budget für Arbeit, RehaPro, TAM-Stellen, ALA-Leistungen**  
Holger Steckermaier  
Stefanie Fella  
Matthias Hofmann
- 6. Andere Wege, neue Chancen: §132 SGB IX, das Modell 365° und die Kooperation mit EX-IN Deutschland**  
Birgit Fuchs  
Catharina Flader

**Ab 18.00 Uhr: Meet and Eat**

# Freitag 4.11.22

**Moderation:** Birgit Görres,  
Kay Herklotz

## 09:00–10:30 Uhr: Workshops

- 1. Transitionspsychiatrie: Die jungen Erwachsenen – Schnittstelle SGB IX, SGB VIII**  
Florian Dockhorn,  
Susanne Hummel
- 2. Bedarfsfeststellung, Eingliederungshilfe und Pflege am Beispiel Autismus-Spektrum-Störung (ASS)**  
Markus Witzmann  
Matthias Prommersberger
- 3. Peerarbeit in der Familienhilfe - Das Mit-Elternkonzept**  
Gyöngyvér Sielaff
- 4. Psychisch erkrankte Menschen mit herausforderndem Verhalten**  
Frank Schäfer  
N. N.

## 5. Verfahren zur Bedarfsfeststellung: Anspruch und Praxis

Ina Bogisch  
Maïke Eyring

## 6. Wirksamkeitsmessung in der Eingliederungshilfe

Martina Heland-Graef  
Karsten Giertz  
Nicole Heyden

## 10:30–11:00: Pause

## 11:00–11:30 Uhr:

**WHO-Leitlinie zur psychosozialen Versorgung: Aussagen zur Teilhabe – Umsetzungsstand und nächste Schritte**  
Martin Zinkler

## 11:30–12:00 Uhr:

**Diskussion und Ausblick:  
Was nimmt man mit?**

Hier finden Sie eine Übersicht über alle  
Referent\*innen



## Veranstalter

Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V.  
Richartzstrasse 12  
50667 Köln  
dachverband@psychiatrie.de  
www.dvgp.org

# Anmeldung

Anmelden können Sie sich über den nachstehenden QR-Code oder über diesen Link: <https://civicrm.dvpg.org/civicrm/event/info?reset=1&id=3>

**Für Psychiatrieerfahrene gibt es ein Kontingent von Freikarten. Bitte fragen Sie in der Geschäftsstelle nach.**



## Veranstaltungsort

Tagungszentrum Kolpinghaus  
München-Zentral GmbH  
Adolf-Kolping-Straße 1  
80336 München

